Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 27. März 2014 um 09:46 Uhr

Das aktuelle WBNachrichten-Video

Gleich zwei Rettungshubschrauber im Einsatz: Schwerer Unfall bei Bad Münder mit fünf Verletzten, darunter drei Kinder

{youtube}yYbUPJRHGDw{/youtube} ***Von Frank Weber, Hans-Peter Tonn und Ralph Lorenz***

Bad Münder (wbn). Gleich zwei Rettungshubschrauber sind zu einem schweren Unfall auf der Bu

Im Einsatz waren die Rettungshubschrauber „Christoph Niedersachsen“ und „Christoph 4“. Sie flogen die Schwerverletzten in die Medizinische Hochschule Hannover. Die Bundesstraße 442 war mehr als eine Stunde voll gesperrt. Insgesamt wurden bei dem mit großer Wucht erfolgenden Zusammenstoß fünf Personen verletzt.
Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Münder: „Am Mittwoch, 26.03.2014, gegen 16:00 Uhr, ereignete sich auf der Bundesstraße 442 bei Bad Münder ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem insgesamt 5 Personen verletzt wurden, darunter 3 Kinder. Eine 74-jährige Frau aus Hamburg befuhr mit ihrem Pkw Daimler-Benz die B 442, aus Richtung Nettelrede kommend, in Richtung Bad Münder. Auf Höhe der Einmündung "Vor dem Oberntore" kam sie aus nicht bekannten Gründen nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr 2 Verkehrsteiler und mehrere Verkehrszeichen. Im weiteren Verlauf stieß der Pkw Daimler-Benz mit großer Wucht in den VW Sharan einer Frau (34) aus Bad Münder, der im Einmündungsbereich wartete.

Im VW Sharan befanden sich neben der 34-jährigen Fahrerin 3 Kinder (4, 4 und 8 Jahre alt). Während die Daimler-Fahrerin lediglich leicht verletzt wurde, mussten die schwer verletzten Insassen im VW Sharan von der Feuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Die Sharan-Fahrerin wurde mit dem Rettungshubschrauber "Christoph Niedersachsen" zur Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) geflogen; die Kinder wurden mit dem Rettungshubschrauber "Christoph 4" bzw. mit Rettungswagen zur MHH transportiert.

Der Gesamtschaden wird auf 15.000 Euro geschätzt.

Die Bundesstraße 442 war während der Unfallaufnahme bis 17.35 Uhr voll; bis 17.55 Uhr halbseitig gesperrt.“